

STOCKACHER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Serviceclub
macht Wünsche
wahr** **S. 2**

**Das Team des
WOCHENBLATTs
sagt Danke** **S. 3**

**Theater:
Verwicklungen
in Fernost** **S. 3**

**Kleine Kicker
und große
Gewinner** **S. 8**

**Rückblick:
So schön war
2017** **S. 16/17**

**Breitband:
Diskussion in
Lochmühle** **S. 23**

28. DEZEMBER 2016

WOCHE 52

ST/AUFLAGE 12.839

GESAMTAUFLAGE 84.379

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

**DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:**



Teuflich

Zum Neujahrsempfang in Eigeltingen am Sonntag, 15. Januar 2017, lädt Bürgermeister Alois Fritsch ein. Beginn ist um 11 Uhr in der Krebsbachhalle mit einem Sektempfang. Nach der Eröffnung durch den Musikverein Heudorf stehen traditionell die Ehrung der Blutspender sowie der Geschäftsbericht des Bürgermeisters auf dem Programm. Höhepunkt 2017 ist die Festrede des langjährigen Ministerpräsidenten Erwin Teufel zum Thema: »Europa von Kopf auf die Füße stellen – Auswirkungen auf die Bürger«. Der Narrenverein »Steinbühlbaren Rorgewies« sorgt für kulinarische Genüsse. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Neuer Internetauftritt für Wochenblatt.net

Seit 24. Dezember 2016 ist die neue Wochenblatt-Website online

Singen (de). Am 24. Dezember 2016 war es soweit: www.wochenblatt.net ist komplett neu online gegangen. Die Seite, die es schon seit 1996 gibt, wurde in den vergangenen Jahren immer wieder aktualisiert. Doch diese Updates sind nicht zu vergleichen mit dem brandneuen Format, das in den vergangenen Monaten hausintern ausgetüftelt und nun in die Tat umgesetzt wurde. Bis zur letzten Minute haben EDV-Leiter Stefan Giner und sein Team an der Homepage gefeilt. Auf wochenblatt.net/feedback können Leser ab jetzt ihr konstruktives Feedback abgeben.

Bewusster Verzicht auf Werbe-Pop-ups

Die neue Seite verfügt über ein ansprechendes Design und informiert jetzt noch viel besser und schneller über Neuigkeiten aus der gesamten Region. »Unser Ziel war es, den neuen Internetauftritt so leser- und smartphonefreundlich wie möglich zu gestalten«, so der

Verlagsleiter Anatol Hennig. »Auch haben wir uns bewusst dafür entschieden, keine Werbe-Pop-ups einzubauen«, betont er. »Natürlich bieten wir verschiedene und spannende Werbeformate für unsere Kunden im Internetauftritt an, aber eben keine Pop-ups.«

Wechselnde Schlagzeilen

In den wechselnden Schlagzeilen werden die wichtigsten Nachrichten aus dem Wochenblattland angezeigt. Darunter folgt die mehrfach in der Woche aktualisierte Online-Version der einzelnen Lokalausgaben Singen, Hegau, Radolfzell/Höri und Stockach – immer gefüllt mit brandaktuellen Informationen vom jeweiligen Gebiet. Neu sind die Rubriken »Politik im Kreis«, »Sport« sowie »Grenzgänger« mit Neuigkeiten aus dem Schweizer Kanton Schaffhausen. Außerdem gibt es eine eigene Rubrik für »Polizeimeldungen« und einen Live-Ticker zum Beispiel für Wahlen. Unter »heimi-

sche Wirtschaft« befinden sich zudem interessante Neuigkeiten von Firmen aus der Region. Zum Beispiel Neueröffnungen und Betriebsjubiläen.

Optimierte Schlagwortsuchfunktion und TAG-Suche

Die Artikel sind optimal auf die Wünsche der Leser abgestimmt,

da sie eine verbesserte Suchfunktion bieten. Neben Ortsnamen und dem Namen des Redakteurs enthalten sie eine Fülle an Schlagwörtern. Interessiert sich der Leser z. B. für Neuigkeiten aus Engen, muss er nur das Schlagwort »Engen« anklicken und bekommt sofort alle Engener Artikel aufgelistet – und zwar chronologisch nach

Erscheinungsdatum. Des Weiteren befinden sich unter allen Artikeln TAGs – besondere Schlagwörter, die bestimmte Artikel zu einem wichtigen Themengebiet enthalten. Zum Beispiel »ECE«. Ebenfalls neu ist die kleine Uhr oben rechts. Ein Klick darauf genügt und der Leser erfährt, welche Artikel und Meldungen am aktuellsten sind bzw. welche zuletzt von der Redaktion veröffentlicht wurden. (Kleiner Tipp: Stöbern im Archiv!)

Kein nerviges Durchklicken durch Bildergalerien

Alle Artikel können in sozialen Medien geteilt werden. Bildergalerien befinden sich jetzt direkt unter dem Artikel und können problemlos abgerufen werden. Dabei erscheinen die Bilder direkt untereinander. Nerviges Durchklicken entfällt somit vollständig. Welche weiteren Vorteile die neue Seite bietet – all das folgt in den kommenden Wochen im WOCHENBLATT.



Die neue Seite ist leser- und smartphonefreundlich und die Leser können hier total lokal erleben. swb-Bild: de

Fahren ohne Führerschein

Zizenhausen (swb). Ein Lenker eines Motorrollers wurde am Sonntagabend gegen 22.20 Uhr in der Bleichestraße in Stockach-Zizenhausen kontrolliert. Wie die zuständige Polizei im Rahmen einer Presseerklärung mitteilte, stellte sich hierbei heraus, dass der 17-jährige Fahrer nicht im Besitz der dafür notwendigen Fahrerlaubnis war. Dem 17-Jährigen wurde die Weiterfahrt untersagt, heißt es in der Presseerklärung der Polizei.

- Anzeige -

Fest für die Ohren

Neujahrskonzert in der Jahnhalle

Stockach (swb). Musikfreunde können am Sonntag, 1. Januar, in der Jahnhalle in Stockach mit einem Fest für die Ohren in das neue Jahr starten. Um 16 Uhr findet dort das große Neujahrskonzert der Jungen Philharmonie der Ukraine aus Lemberg im Rahmen der Reihe »Stockacher Meisterkonzerte« unter der Leitung des Dirigenten Volodymyr Syvokhip statt. Als Solistin tritt die ukrainische

Star-Sopranistin Anna Nosova auf. Veranstalter sind das Kulturamt Stockach und die Südwestdeutsche Mozartgesellschaft. Das Orchester bietet wieder Walzer und Polkas aus der Strauß-Dynastie garniert mit leichter Klassik und berühmten Arien großer Opern. Karten gibt es in der Tourist-Information Stockach, Salmannsweilerstraße 1, Telefon 07771/802300.

Baumaschinen-Klau

Polizei bittet um Hinweise

Eigeltingen (swb). Werkzeugmaschinen der Marke »Makita« im Gesamtwert von mehr als 1.700 Euro haben unbekannte Täter bei einem Einbruch auf einer Baustelle in der Straße »Obere Blatte« in Eigeltingen gestohlen, wie die Polizei in einer Mitteilung bekanntgab. Wie die Polizei in ihrer Pressemitteilung weiter berichtet, geschah die Tat zwischen 17 Uhr am vergangenen Dienstag und 12

Uhr am vergangenen Donnerstag. Die Täter brachen demnach einen bei einem Rohbau aufgestellten Baucontainer auf und entwendeten daraus unter anderem einen Bohrhammer, eine Stichsäge und einen Schwingschleifer. Die Polizei bittet Zeugen, die etwas gesehen haben, sich an das Polizeirevier Stockach unter der Telefonnummer 07771/93910 zu wenden.

»Ach lieber Schneemann«

Stockach (swb). Vorhang auf in der Stadtbibliothek: Am 9. Januar wird das Bilderbuchkino »Ach lieber Schneemann« von Janosch gezeigt. Los geht es um 15 Uhr. Zum Inhalt: Hinter dem Haus des Eisenbahnbeamten Brumski stand einmal ein Schneemann, der hieß Willi. Lea, die Tochter vom Oberförster, hat ihn sogar zu ihrem Geburtstag eingeladen. Anmeldung und weitere Infos unter Telefon 07771/802305.

- Anzeige -

RENAULT
Position for life

Der neue
Renault SCENIC
Familienauto – neu definiert.

Autohaus BLENDER
Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Renault Vertragspartner
Robert-Gerwig-Str. 6, Radolfzell,
Tel. 07732-982773, www.autohaus-blender.de

LECKERE WEINE IN STILVOLLEM AMBIENTE

In vino veritas – im Wein liegt die Wahrheit: Diesen lateinischen Satz haben sich Ralf Messmer und Dimitrios Moschoudis in ihrer neuen Vinothek »Weinboutique am See« in Radolfzell zu Herzen genommen. Die beiden Inhaber bieten in ihrer Weinboutique spezielle Weine aus der Pfalz (Karl Pfaffmann), aus Südtirol (Castelfeder) und Griechenland (Costa Lazaridi) – und das alles in stilvollem Ambiente. Mehr zur neuen Vinothek »Weinboutique am See« gibt es in dieser WOCHENBLATT-Ausgabe auf Seite 7.



SO EREIGNISREICH WAR DAS JAHR 2016

Die Eröffnung »seemaxx«, der Bürgerentscheid ECE, die Fusion sowie die neue Hauptstelle der Sparkasse Hegau-Bodensee – 2016 war ereignisreich und bot zahlreich Berichtenswertes. Wie gewohnt präsentiert das WOCHENBLATT in seiner letzten Jahresausgabe einen informativen und kompakten Jahresrückblick. Zu den Lokalgebieten Singen, Radolfzell, Stockach und Hegau und zu den Ressorts Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport lohnt sich also ein Blick zurück auf die Highlights 2016. Mehr auf den Seiten 15 bis 21.

www.waswannwo.tips

MUSIK
KINO
SPORT
SHOPPING
ETC.

**IN DEINER HEIMAT
IST MEHR LOS
ALS DU GLAUBST**

WOCHENBLATT



Das Team des WOCHENBLATTs Stockach bedankt sich bei allen, die mit Karten, Briefen, Grüßen und Überraschungen an es gedacht haben. Wir freuen uns auf ein neues ereignisreiches Jahr in der Hans-Kuony-Stadt, die sich auch, aber nicht nur zur Weihnachtszeit von ihrer hellen, ihrer strahlenden, ihrer glitzernden Seite zeigt.

Die Botschaft der Weihnacht

Das WOCHENBLATT Stockach sagt »Dankeschön«

Raum Stockach (swb). Der Gang zum Briefkasten in der Geschäftsstelle des WOCHENBLATTs Stockach in der Talstraße 5a in der Unterstadt war in den letzten Wochen die reinste Freude: Denn jeden Tag waren Karten, Briefe und Grüße drin, mit denen »Frohe Weihnachten« und »Ein guter Rutsch« gewünscht wurden. Das Team des WOCHENBLATTs bedankt sich bei allen, die in diesen feierlichen Tagen an uns gedacht und uns mit ihren Schreiben überrascht und erfreut haben und gibt die guten Wünsche an die freundlichen Adressaten zurück: Möge 2017 alle Wünsche wahr werden lassen! Auch die geheimen! Einen Fußball mit Nikolausmütze versandte passenderweise der VfR Stockach mit seinem Vorsitzenden Volker Kabusreut-

her, jede Menge Rentiere, viele blau, manche lila, ließ das Stockacher Berufsschulzentrum in den Schulfarben auf ihrer Karte auflaufen, und die Stockacher Tafel versandte einen Apfel mit einer kräftigen Bissspur: »Das Einzige, was Armut beseitigen kann, ist miteinander teilen«, wird Mutter Teresa zitiert. Was wir in der Vorweihnachtszeit entbehren mussten, geben die Stadtwerke Stockach im Übermaß: eine Schneelandschaft, von einer aufgehenden Sonne in ein mildes Licht getaucht. Die brauchen die beiden Rentiere mit dem blutroten Mund nicht - sie schauen auch ohne Sonneneinwirkung außerordentlich fröhlich auf der Karte der »Sonnenland-Schule« drein. Die Mega Stockach weiß dagegen mit einem griffigen Zitat

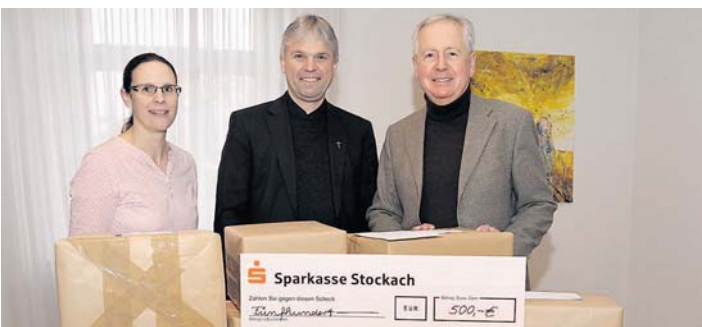
von Marie von Ebner-Eschenbach zu punkten: »Wenn es einen Glauben gibt, der Berge versetzen kann, so ist es der Glaube an die eigene Kraft.« Monika Minder dichtet für die »Sernatingen-Schule« in Ludwigshafen: »Seht! Wie die Nächte sich erhellen. Glitzer leuchtet durch das Land. Glocken klingen immer heller durch den dunklen Tannenwald. Seht! Die Liebe ist erwacht. Süßer Friede zieht durchs Land. Kinder überbringen Weihnachtswünsche und nehmen Menschen an die Hand.« Das Pestalozzi-Kinder- und Jugenddorf in Wahlwies weiß vor seinem Jubiläumsjahr mit 70. Geburtstag auch Sinniges mit Inken Christiansen zu vermelden: »Auf den Beginn setzen. Mit den Knospen rechnen - Anfangen.«

Geschenkte Freude

Weihnachtliche Überraschungen

Stockach (swb). Die Kinderartikelbörse in der Jahnhalle Stockach, im Teamwork von CDU-Stadtverband und Krabbel-Babbel-Gruppe organisiert, ist ein Straßenfeger, der Unmengen von Besuchern anlockt. 500 Euro aus dem Erlös des Erfolg-Events spendeten die Veranstalter nun an die katholische Seelsorgeeinheit St. Oswald in

Stockach, die mit ihrer Weihnachtsaktion bedürftigen Familien mit kleinen Geschenken eine große Freude bereitete. Der Vorsitzende des CDU-Stadtverbandes Werner Gaiser übergab zusammen mit Simone Schwab-Renz als Vertreterin der Krabbel-Babbel Gruppe den Scheck an Pfarrer Michael Lienhard.



500 Euro aus dem Erlös der Kinderartikelbörse spendeten Werner Gaiser (rechts) und Simone Schwab-Renz an die Seelsorgeeinheit St. Oswald mit Pfarrer Michael Lienhard.

swb-Bild: privat

Verwicklung mit Fernost

Stockach (swb). Ein bisschen exotisch ist er ja schon. Dieser Gast aus der japanischen Partnerstadt, der die kleine Gemeinde besuchen möchte. Die Verantwortlichen jedenfalls rotieren: Der Besucher muss wie ein rohes Ei behandelt werden, es darf zu keinen diplomatischen Verwicklungen kommen, und man möchte alles richtig machen. Ob es denn gut ist, den Gast aus Fernost in einer örtlichen Familie unterzubringen? Na ja. Das darf bezweifelt werden. Doch Neugierige erfahren es. Die Hobby-Schauspieler des Kirchenchors Orsingen bringen am Freitag, 30. Dezember, und am Samstag, 7. Januar, jeweils um 19.30 Uhr das Stück »Sayonara Orsingen« auf die Bühne der Kirnberghalle. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Eine heitere Dorfgeschichte von Ulla Kling werde gezeigt, die jede Menge Lacher verspreche, sind sich die Darsteller im Presstext sicher. Denn Theater hat in Orsingen

eine lange Tradition. Jedes Jahr ist ein anderer Verein im rollierenden System an der Reihe, um für Bühnenfreuden zu sorgen. Im Wechsel betätigen sich der Rad- und Motorsportverein, der Musikverein, der Kirchenchor und der Sportverein als Hobby-Mimen, und nun ist turnusgemäß der Kirchenchor an der Reihe. Regie führt bei »Sayonara, Orsingen« in bewährter Weise Andrea Fuchs, und mit Harry Metzger, Beate Anselment, Norman Stemmer, Heike Rosatti, Margit Zeiher, Gerd Langanke, Winfried Durner, Alica Stemmer und Wilfried Honsel stehen neun Spielende auf der Bühne. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, und die Besucher erwartet eine reichhaltige Tombola. Doch die Frage aller Fragen ist, ob sich der Gast aus Japan in dem kleinen Ort, in seiner Partnerstadt, auch wirklich aufgenommen und aufgehoben fühlt.



Johanna Bächler hatte als erste Vorsitzende im Namen des VdK-Ortsvereins Eigeltingen alle Mitglieder und Freunde zu einem weihnachtlichen Beisammensein mit Mittagessen und anschließendem Kaffee und Kuchen eingeladen. Gern gesehene Gäste waren dabei auch der erste Vorsitzende des Kreisverbandes des VdK, Karl-Heinz Mathiebe mit Gattin und Eigeltingens Bürgermeister Alois Fritschi.

swb-Bild: privat



Ehrungs- und Verabschiedungsabend der Stadtverwaltung Stockach: Andreas Baumli, Ute Renner-Reichart, Nadine Dießner, Margarete Maurer, Gabriele Buhl, Irmgard Heimann, Kathrin Tzschoppe-Berger, Gunter Specker und Bürgermeister Rainer Stolz.

swb-Bild: Stadt Stockach

»Danke« und »Adieu«

Ehrungsabend der Stadt Stockach

Stockach (swb). Die Stadt Stockach nutzt ihre gute Stube, ihre erste Adresse, das Bürgerhaus »Adler Post« in der Hauptstraße in der Oberstadt, alljährlich, um verdiente Mitarbeiter der Verwaltung zu ehren, zu verabschieden oder für eine besonders lange Zugehörigkeit zu würdigen. Bürgermeister Rainer Stolz

fand bei diesem Ehrungsabend die passenden Worte und einige persönliche Anmerkungen für jeden seiner Mitarbeitenden in den verschiedensten Bereichen der Verwaltung. Seit vier Jahrzehnten gehört Andreas Baumli der Stockacher Stadtverwaltung an, und er kann damit, ebenso wie Irmgard Heimann, auf ein 40-jäh-

riges Dienstjubiläum zurückblicken. Seit 25 Jahren in Staatsdiensten sind Ute Renner-Reichart, Kathrin Tzschoppe-Berger und Gunter Specker. Bürgermeister Rainer Stolz nutzte den Ehrungsabend zudem, um sich von verdienten Mitarbeitern zu verabschieden - von Nadine Dießner, Margarete Maurer und Gabriele Buhl.



► ROCKIG

Es ist wieder »Music-Time« im »Frieden« in Wahlwies: Am Freitag, 6. Januar, um 20 Uhr wird das Gasthaus zur Rock'n'Roll-Bühne. Nach langer Pause legt die Freiburger Band »Bierkeller-Bop« erneut los. Und DJ »Sugar« hat nicht nur süße Melodien im Gepäck. Ein friedlich-rockiges Erlebnis zu Dreikönig, das das neue Jahr kernig einläutet.

swb-Bild: Veranstalter

STÄDTER®
Die bunte Welt des Backens

Selection

Tauschaktion
← Alt gegen Neu! →

10€ sparen*

Profi Qualität

*Bei Abgabe einer alten Backform (unabhängig von Hersteller und Modell) erhalten Sie beim Kauf einer Backform (ausgenommen Torteleits) der Serie „Selection“ von STÄDTER 10€ auf den Kaufpreis vergütet.

K.

KRATT RADOLFZELL
IHR PERSÖNLICHES KAUFHAUS

TELEFON 077 32/92660
WWW.KRATT-RADOLFZELL.DE

... wir geben Ihrer Trauer Raum.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen
ist in der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der
DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Tierschutzverein Stockach
und Umgebung e.V.: 07771/511
Tierrettung: 0160/5187715

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u.
Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser •
Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glas-
bruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG – Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Stockach, Abblawiesen 8,
78333 Stockach 07771/9150
24-h-Servicenummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007* (*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
**Apotheken-
Notdienstfinder**
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
31.12.2016/01.01.2017:
K. Weber, Tel. 07773/936090

**Unser Flyer mit
Angeboten:
heute im
Wochenblatt**

**APOTHEKE
DR. BRAUN**

Hauptstraße 6
78333 Stockach

**SCHENKE
LEBEN,
SPENDE
BLUT.**

drk-blutspende.de

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**
150 Jahre Aus Liebe zum Menschen.

**Politischer Abend mit
Dr. Wolfgang Gedeon MdL**

**Was bringt das Jahr
2017?**

**diesmal in
Rielasingen** **Montag, 16. Januar 2017**
20.00 Uhr, Kulturpunkt Arlen
Arlener Str. 32 , 78239 Rielasingen



VEREINE!

LIGGERSDORF

FREIWILLIGE FEUERWEHR
Silvesterbarschen der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Liggersdorf, ist am Samstag, 31. Dezember., von 13-17 Uhr im Feuerwehrhaus im Ortsteil Kalkofen.

STOCKACH

HÄNSELE

Die Drei-Königsversammlung der Hänselegruppe Stockach findet am Montag, 2. Januar, um 20 Uhr im VfR-Heim im Osterholz in Stockach statt. Der Moschter freut sich über ein zahlreiches Erscheinen.

ZOZNEGG

SCHÜTZENVEREIN

Ein Neujahrsschießen veranstaltet der Schützenverein am So., 1.1.2017, im Schützenhaus Zoznegg.

KURZ & BÜNDIG!

Die Folklore-Tanzgruppe des Katholischen Bildungswerks in Stockach begrüßt das neue Jahr tänzerisch-schwungvoll: Das erste Treffen steht am Donnerstag, 12. Januar, um 19 Uhr im Alten Pallottiheim mit Eingang zwischen St. Oswaldkirche und katholischem Pfarrbüro an. Dabei wird zu folkloristischer Musik getanzt. Zum Vormerken: Der nächste Termin ist dann am Donnerstag, 9. Februar. Auskunft, Informationen und Anmeldung bei Lilo Oswald unter der Telefonnummer 07771/92 09 05.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 31. Dezember 2016 und 1. Januar 2017:

»Stockach«: Sa., 17 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Präd. Domm).
»Ludwigshafen«: Sa., 17 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
»Steißlingen«: kein Gottesdienst.
»Schlosskapelle Langenstein«: kein Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 31. Dezember 2016 und 1. Januar 2017:

»Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«:
»Stockach«: Sa., 18.30 Uhr hl.

Messe (Pfr. Lienhard); So., 10.30 Uhr hl. Messe (Pfr. Benz).
»Hoppetenzell«: Sa., 17 Uhr hl. Messe (Pater Soji).
»Mahlspüren«: kein Gottesdienst. »Seelsorgeeinheit Stockach-Mühllingen«:
»Mühllingen«: Sa., 19 Uhr hl. Messe (Pfr. Benz).
»Mainwangen«: So., 9.30 Uhr hl. Messe (Pfr. Benz).
»Zizenhausen«: So., 18 Uhr hl. Messe (Pater Soji).
»Raithaslach«: So., 18 Uhr hl. Messe (Pfr. Lienhard).
»Seelsorgeeinheit See-End«:
»Bodman«: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.
»Ludwigshafen«: Sa., 17 Uhr Wort-Gottes-Feier; So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Wahlwies«: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.
»Espasingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Seelsorgeeinheit Krebsbach-tal/Hegau«:
»Eigeltingen«: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Heudorf«: kein Gottesdienst.
»Honstetten«: Sa., 17 Uhr Jahresabschlußgottesdienst.
»Nenzingen«: Sa., 17 Uhr Jahresabschlußgottesdienst.
»Orsingen«: kein Gottesdienst.
»Rorgenwies«: So. 18.30 Uhr Eucharistiefeier.



**STADTWERKE
RADOLFZELL**

// AKTUELL

AKTUELL // Kundeninformation der Stadtwerke Radolfzell GmbH // Dezember 2016

WIR

über uns

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

für dieses Jahr möchte ich ein großes Dankeschön an Sie als treue Kundinnen und Kunden aussprechen, Sie machten es den Stadtwerken erst möglich, solch ein wichtiges Engagement für ein lebendiges Radolfzell in 2016 umzusetzen. Ich hoffe, Sie hatten eine geruhsame Weihnachtszeit und wünsche Ihnen alles Gute für ein energiegeladenes Jahr 2017.

Ihr

Andreas Reinhardt



Die Stadtwerke engagieren sich für eine Vielzahl von Vereinen im kulturellen und sportlichen Bereich - hier die Gewinner des Jugendturniers des SV Markelfingen.

// STADTWERKE RADOLFZELL - GEMEINSAM MEHR ERREICHEN

Sport, Bildung, Kultur und Gesellschaft - die Stadtwerke Radolfzell sind sich ihrer Verantwortung für ihre Stadt und ihren Kunden gegenüber bewusst und unterstützen daher Vereine, Organisationen und Projekte, die Radolfzell und das Leben hier noch attraktiver und lebenswerter machen. Das soziale Engagement ist – neben der Versorgung mit Energie, Wasser, Breitband und dem Angebot des Nahverkehrs sowie dem lokalen Umwelt- und Klimaschutz – ein wichtiger Auftrag für uns als Unternehmen der Stadt Radolfzell. Jahr für Jahr werden so Projekte von rund 50 Vereinen, Bildungsstätten, Organisationen und anderen Einrichtungen mit Spenden und Sponsoring unterstützt – von regelmäßigen Zuwendungen an Sportvereine über Veranstaltungen der ansässigen Musikvereine, bis hin zu Förderung von Projekten karitativer Einrichtungen. Einige Beispiele aus dem Jahr 2016:

// Reitclub-Bodenseereiter
Beim 44. Dressur- und Springreitturnier des Reitclub Bodenseereiter wird hochklassiger Reitsport geboten, der zahlreiche Besucher aus dem ganzen Südwesten Deutschlands anlockte.

// Tennisturnier SV Markelfingen
Bei der jährlichen Jugend-Meisterschaft des SV Markelfingen konnten die Kleinsten und Jugendlichen beim Tennisturnier ihr Können unter Beweis stellen.

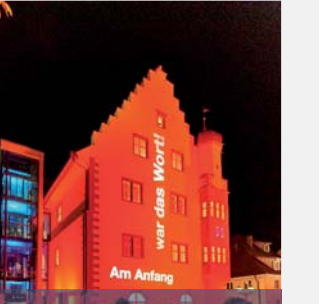
// Kinderkrippe Seepferdchen
Seit vielen Jahren engagieren sich die Stadtwerke Radolfzell für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Neben der Arbeitszeitflexibilisierung spielt auch die Kinderbetreuung eine wichtige Rolle. In Kooperation mit der Kinderkrippe Seepferdchen in Radolfzell stehen frischgebackenen Eltern hier Betreuungsplätze zur Verfügung. Im Gegenzug sponserten die Stadtwerke Radolfzell eine große Schrankwand mit viel Stauraum und integrierter Kletterlandschaft für die kleinen Gäste.

// Sonderbusse zur Kulturnacht
Zur Kulturnacht wurden kostenlose Sonderbusse eingesetzt, um auch bis zur späten Stunde alle Besucher zu den ausstellenden Künstlern in die Ortsteile zu bringen.



Übergabe der Spendenschecks für den Caritasverband und Lions-Club

// Firmenlauf - Jede Runde für guten Zweck
Beim 3. Stadtwerke Radolfzell Firmenlauf spendete der Energieversorger pro gelaufene Runde einen Euro an gemeinnützige Projekte in Radolfzell. So wurden in diesem Jahr je 1.179 Euro an den Caritasverband und an den Lions-Club Radolfzell gespendet. Der Caritasverband hat die Spende für die intensive therapeutische Frühförderung von geistig oder körperlich beeinträchtigten Kindern eingesetzt. Der Lions-Club fördert Flüchtlinge, die bereits erste Sprachkenntnisse erworben haben, um diese mit weiteren Sprachkursen stärker zu integrieren und ihnen eine Chance für den Start in die Arbeits- und Berufswelt zu ermöglichen.



Der Stadtbus Radolfzell brachte Besucher zu allen Kulturnacht-Erlebnissen Bild: Kuhnle + Knödler

// Glücksrad-Erlös
Der Erlös des diesjährigen Glücksrads erhielt das Deutsche Rote Kreuz des Landkreises Konstanz, die damit nicht nur Notfall- und Rettungseinsätze fahren, sondern auch „Essen auf Rädern“ und Programme für Jugendliche und Senioren anbieten können.

Dies ist nur ein kleiner Auszug unseres Engagements. Weitere Vereine, Kultur- und Umweltprojekte haben wir unterstützt. Unter anderem den SV Liggersingen, TV Güttingen, den Gemischten Chor in Böhringen als auch den MV Güttingen, MV Stahringen und den Zeller Kultur e.V.



Ein berauschendes Konzert erlebten die Besucher in der Melanchthonkirche in Gaienhofen.
swb-Bild: Schule

So klingt Weihnachtsfreude

Gaienhofen (swb). »Something so wonderful is in my life today« fasst treffend zusammen, was die Konzertbesucher am Adventswochenende in der Melanchthonkirche in Gaienhofen erleben durften. Kantorei und Minikantorei, Orchester und Vororchester der Evangelischen Schule Schloss Gaienhofen unter Leitung von Simone Renz und Schulkantor Siegfried Schmidgall hatten zu einem Konzert unter dem Titel »Joyful christmas« eingeladen. Und es übertraf die Erwartungen, die man an Schulchöre und Schulensembles stellen kann: Das 40-köpfige Vororchester beeindruckte mit einer erstaunlichen Präzision auch bei anspruchsvollen Werken für Schüler, die zum Teil erst seit Herbst in einem Ensemble musizieren – so beispielsweise in »Das junge Weihnachtskonzert« oder »Irish Dream«. Die Minikantorei besteht aus 100 jungen Sängern, die ein anspruchsvolles Programm mit weihnachtlichen Songs in mehreren Sprachen präsentierte – darunter auch französische Lieder, die die Kinder auch vor eine sprachliche Herausforderung stellte. Einzelne Songs wurden ergänzt durch eine Choreografie, die die Siebtklässler auf eigene Initiative hin einstudiert hatten. Das Orchester verlieh der Weihnachtsfreude eine ganz eigene

Prägung – hier war zu spüren, dass es den Schülern zu wenig wäre, nur »Noten am richtigen Platz« zu spielen. Musikalischer Ausdruck, Takt- und Tonartwechsel erforderte die anspruchsvolle »Ouverture to a Winter Festival«, die zu amerikanischen Hits wie »Jingle bell rock« oder »Santa Claus is coming to town« ein spannendes Gegengewicht darstellte. Ebenso wie die Minikantorei wurde auch die Kantorei begleitet von einer Band aus Schülern, Lehrern und externen Instrumentalisten, die sich zu musikalischen Projekten jeweils neu formiert. Sie musizierte Gospels und Carols gemeinsam mit den rund 90 Sängern der Kantorei, die das weihnachtliche Geschehen kraftvoll (»Celebrate«), jubelnd (»Angels we can hear on high«) oder auch ausdrucksvoll (»The first nowell«) gestalteten und einen fulminanten Schlusspunkt unter die Probenarbeit der letzten Wochen setzen konnten. Chorische Partien wechselten sich mit Solisten und Solistengruppen ab – einmal mehr zeigte sich Schmidgalls Gespür für Singstimmen, die die Gäste aufhorchen ließen. Als Solistin konnte Lisa Stark mit dem sehr innigen »Mary, did you know« das Publikum für sich gewinnen.

Radolfzell (gü). Lesen, besinnlich beisammensitzen und dabei Gutes tun: Das liegt zahlreichen Radolfzellern Promis am Herzen. Gerade in der hektischen Vorweihnachtszeit fällt es vielen Menschen im WOCHENBLATT-Land schwer innezuhalten, einmal durchzuschauen. Hektik, Trubel, Weihnachtseinkäufe bestimmen oftmals die Adventszeit. Dabei muss das nicht immer so sein, wie zahlreiche Promis aus der Region, die Aktionsgemeinschaft und die Tourismus und Stadtmarketing GmbH am vergangenen Samstag bewiesen. Im Rahmen eines echten Lesemarathons – ganze 4,5 Stunden wurden Weihnachtsgeschichten in der Innenstadt an verschiedenen Stationen vorgetragen – konnten Bürger sich auf die besinnliche Weihnachtszeit einstellen.

Und manch einer von ihnen nutzte das Angebot der TSR und lauschte den Worten der bekannten Vorleser MdB An-



Jürgen Keck, Landtagsabgeordneter der FDP, war einer der Promis bei »Advent für die Ohren«.
swb-Bild: mg

dreas Jung, Bürgermeisterin Monika Laule, MdL Jürgen Keck, Autorin Monika Küble, Oberbürgermeister Martin Staab, Pfarrer Michael Hauser, Lothar Rapp, Autorin Heike

Thissen und Dr. Claudia Bignon. Ein Konzept, das laut Kim-Behrens von der TSR sowohl bei den Vorlesern als auch bei den Zuhörern gut angekommen sei. Aus diesem Grund plane

die TSR und die Aktionsgemeinschaft das Projekt auch in der Weihnachtszeit 2017 fortzuführen. Bis dahin solle aber noch ein wenig an den Stellschrauben gedreht werden. So könnten die Lesezeiten allgemein nach hinten verschoben werden. Die früheren Lesungen könnten dann vermehrt in der Innenstadt angeboten werden, die späteren im »seemaxx«. Entschieden sei darüber aber noch nichts, betonte Behrens. Vielmehr wolen TSR und Aktionsgemeinschaft im Frühjahr über die Änderungen beraten. Und damit für jeden Geschmack etwas dabei ist, bietet die Stadtbibliothek jeweils um 11 und 15 Uhr mit dem Kindertheater »Weihnachtliches Allerlei« und »Mama Muh feiert Weihnachten« ein lustiges Unterhaltungsprogramm für kleine Gäste ab 3 Jahren mit Magie und Musik. Von 10 bis 12 Uhr spielt zudem die Lumpämusigg beim Pfarramt auf dem Marktplatz.



DAS ORIGINAL: SO GUT UND SO GÜNSTIG

NETZTEST!¹



Für nur **19,95 €** mtl.
zu Hause telefonieren und
mit bis zu 100 MBit/s surfen.

Ab dem 13. Monat für 44,95 € bzw. auf Wunsch
Tarif wechselbar.²



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

1) connect-Test Festnetz Heft 08/2016 Testsieger bundesweiter Anbieter: MagentaZuhause war nicht Gegenstand des Netztests. 2) Angebot gilt für Breitband-Neukunden, die in den letzten drei Monaten keinen Breitbandanschluss bei der Telekom hatten, bei Buchung von MagentaZuhause S, M oder L bis zum 30.04.2017. MagentaZuhause S, M und L kosten in den ersten 12 Monaten jeweils 19,95 €/Monat. Danach kostet MagentaZuhause S 34,95 €/Monat, MagentaZuhause M 39,95 €/Monat und MagentaZuhause L 44,95 €/Monat. Ab dem 13. Monat der Mindestvertragslaufzeit kann auf Wunsch innerhalb der Tarifgruppe (bspw. MagentaZuhause) in einen Tarif mit geringerer Bandbreite gewechselt werden. Die Mindestvertragslaufzeit des neuen Tarifs beträgt 24 Monate. Voraussetzung ist ein geeigneter Router. Hardware zzgl. Versandkosten in Höhe von 6,95 €. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95 €. Mindestvertragslaufzeit für MagentaZuhause 24 Monate. MagentaZuhause S ist in fast allen, MagentaZuhause M in einigen und MagentaZuhause L in ausgewählten Anschlussbereichen verfügbar. Individuelle Bandbreite abhängig von der Verfügbarkeit. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.

Kids bleiben cool

Schüler lernen Konfliktbewältigung

Markelfingen (swb). Gewalt fängt im »Kleinen« an: abschätzige Blicke, Beleidigungen, Auslachen. Die Kinder der dritten Klasse der Grundschule Markelfingen lernten im »Be cool«-Training von Juliane Reuter an zwei Vormittagen zusammen mit ihrer Klassenlehrerin Doris Senger sowie der Schulsozialarbeiterin Dagmar Beck wie sie sich im Alltag behaupten können, Konflikte fair und gewaltfrei zu lösen und den Unterschied zwischen Petzen und Hilfe holen zu erkennen.

Intensiv wurde mittels einer großen Methodenvielfalt aus den Bereichen der Erlebnispädagogik, Selbstverteidigung unter anderem das Thema anschaulich und erlebbar ge-



Die Markelfinger Grundschüler lernen im »bee cool«-Training Konfliktbewältigung.
swb-Bild: Schule

macht, wobei der Spaß nicht zu kurz kam und die Kinder mit großer Begeisterung dabei waren.



(links) 25 Jahre und kein bisschen leise: Der »Karrieretag«, die etwas andere Lehrstellenbörse am Stockacher Berufsschulzentrum, feierte seinen 25. Geburtstag. (unten) Unter Mitwirkung des WOCHENBLATTs gab Ehrengerichtsnarr und Ehrenbürger Heinrich Wagner (Mitte) ein Fasnethuch heraus. Es wurde von Technik-Chef Kurt Kowahl und Mitarbeiterin Veronika Neidhart übergeben.



Neuer Chef des Polizeireviers Stockach: Gerhard Buchstab wurde Nachfolger von Willi Streit.



Als ausgezeichnete Gastgeber erwies sich der TV Jahn Zizenhausen bei der Ausrichtung der Aerobic-DM Anfang November in der Jahnhalle. Auch mit Simone Eberhardt vom SSV Ulm (links) und Jana Fuchs vom TV Jahn.



Verkaufsoffener Sonntag mal anders: Im Stile eines Tatorts wurde die Veranstaltung in Stockach unter Regie und Mitwirkung von Bianca Duventäster und ihrem Bezirksimkerverein aufgezogen.



Zum zweiten Mal mit neuem Konzept: Der »Schweizer Feiertag«, Stockachs Stadt- und Heimatfest, bestach mit einem ausgeweiteten Programm – etwa mit der »Beatles Revival Band«.



Politprominenz aus Berlin in Stockach: Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) hatte die mautfreie Veranstaltung des Narrengerichts am »Schmotzigen Dunschdig« als Beklagter besucht und dabei auch WOCHENBLATT-Chefredakteur Oliver Fiedler (rechts) die Hand geschüttelt.

NIMM DEIN LEBEN IN DIE HANDEL!

JETZT ANMELDEN

3 Monate gratis trainieren.*

clever fit Singen
Fittingstr. 47, 78224 Singen
Tel. 07731 - 9758164

clever fit

* Angebot gültig für die schnellsten 50 Neumitglieder. Zzgl. einmaliger Karten- und Verwaltungspauschale von jeweils 19,90 € (insgesamt 39,80 €) und einer halbjährlichen Servicepauschale von 19,90 €. Bei einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten und jährlicher Vorauszahlung, auch monatliche Beitragszahlung möglich, dabei kann je nach Studio der Mitgliedsbeitrag variieren. Ein Angebot eines Studios der clever fit Singen, Fittingstr. 47, 78224 Singen am Hohentwiel.



Er schlug ein närrisches Kapitel im Buch seines Lebens zu: Frank Bosch gab den Posten des Narrenrichters 2016 ab.



Neuer Narrenrichter und Nachfolger von Frank Bosch – der bisherige Narrenschreiber Jürgen Koterzyna.



Wird er oder wird er nicht? Ob Stockachs Bürgermeister Rainer Stolz für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung steht – darüber hüllt er sich in Schweigen. Seine Amtszeit läuft im Winter 2017 aus, im Frühjahr 2017 möchte er sich zu einer möglichen Kandidatur äußern. Doch eines ist sicher: Am 18. September 2016 wurde er 60 Jahre alt und feierte mit Ehefrau Katja Stolz und vielen Gästen im Bürgerhaus »Adler Post«.



Hohe Auszeichnung: Rudolf Stumpp (Mitte), der Gründer des heutigen Wohnparcs Stumpp, erhielt kurz vor seinem 90. Geburtstag den Ehrenring der Stadt Stockach, die zweithöchste Auszeichnung, die sie nach der Ehrenbürgerwürde zu vergeben hat.



Startschuss fürs schnelle Internet in Eigeltingen: Richtfest mit Katja Hertell, Ewald Halder, Thomas Keßler, Hans-Jürgen Boldt (Orstvorsteher Rorgenwies), Edgar Maier (Maier Bohrtechnik), Udo Lemke und Alois Fritsch (v.l.). swb-Bild: rab



Mutiges Bildungsexperiment: Zum neuen Schuljahr 2016/17 ging die »Weiherbachschule« als Gemeinschaftsschule in privater Trägerschaft in Mühlingen-Zoznegg an den Start. swb-Bild: sw



Weihen das Dorfgemeinschaftshaus in Mainwangen nach dem umfassenden Umbau ein: Pfarrer Hartwig-Michael Benz mit Ministrant, Bürgermeister Manfred Jüppner und Ortsvorsteher Markus Krall. swb-Bild: sw



Das Showteam »Blues Brothers« des TV Ludwigshafen wurde beim Rendez-vous der Besten in Neumünster mit der höchsten Bewertungskategorie als DTB-Showgruppe 2016 ausgezeichnet. Damit bestätigte sich eindrucksvoll die Qualifikation für die »Gym for Life World Challenge« 2017 in Oslo. swb-Bild: Verein



Bodmans neues Gesicht: Richtfest wurde auf der »Gräßlichen Seedomäne« begangen. swb-Bild: sw



Neuer Kapitän für Hohenfels: Florian Zindeler wurde am Mittwoch, 17. Februar, als Bürgermeister vereidigt. Er ist Nachfolger von Andreas Funk und Hans Veit. swb-Bild: sw



Stabwechsel an der Gemeinschaftsschule Eigeltingen: Werner Leber geht in den Ruhestand, sein Nachfolger als Rektor wird Michael Wernersbach. swb-Bild: sw



(oben) Musste aus Sicherheitsgründen abgebaut werden: der Aufbau des Kreisels »Zollbruck« am Ortseingang von Nenzingen.

(rechts) Viele Baumaßnahmen wurden in Orsingen-Nenzingen auf den Weg gebracht - auch am Feuerwehrgerätehaus in Orsingen. swb-Bilder: sw



Vielleicht zum letzten Mal - Kunstaussstellung, initiiert vom Verein »Hohenfels hat Zukunft«, in Schloss Hohenfels. Die Internatsschule soll 2017 geschlossen werden. swb-Bild: sw

URBAN. LIFE. STYLE.

DER NEUE TOYOTA C-HR.

Der Toyota C-HR wurde für Fahrer entwickelt, die das Besondere schätzen. Sein zukunftsweisendes Design, der wertige Innenraum und das überaus dynamische Fahrerlebnis definieren eine völlig neue Art der Fortbewegung, die das Segment der kompakten Crossover neu interpretiert. Mehr dazu unter toyota.de/c-hr.

**BESTELLBAR
AB SOFORT BEI UNS**



NICHTS IST
UNMÖGLICH

Kraftstoffverbrauch der Toyota C-HR Modelle kombiniert 6,3–3,8 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 144–86 g/km.

Autohaus
Bach OHG

88662 Überlingen
Heiligenbreite 21, Tel. 07551 – 62812

78048 VS-Villingen
Vorderer Eckweg 44, Tel. 07721 – 206690

88046 Friedrichshafen,
Rheinstraße 17, Tel. 07541 – 56044

www.autohaus-bach-toyota.de